



Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS



Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 24. März 2022

Gemeinde Neuhausen unterstützt die Aktion „Helpbag“



Wir bedanken uns bei allen Bürger/innen, die unter dem Verwendungszweck „Ukraine“ an die Gemeindeverwaltung gespendet haben. Bis zur Spendenübergabe gingen bei uns Spenden in Höhe von 9.375 Euro ein. Wir haben uns dazu entschlossen mit diesen Spendengeldern die Aktion „Helpbag“ des Internationalen Bundes (IB) zu unterstützen. Der IB transferiert mit Unterstützung verschiedener Partner in Pforzheim und dem Enzkreis sowie dem IB Polska Hilfsgüter direkt an den Grenzübergang Ukraine-Polen. Die Aktion „Helpbag“ unterstützt den ersten Schritt der Flüchtlingshilfe. Der gepackte Rucksack enthält die ersten wichtigen Hilfen, wie beispielsweise energiespendende Nahrungsmittel und Wärmeflaschen. Die Spendenübergabe an Frau Liane Bley, Regionalleiterin IB Ostbaden, erfolgte am 17. März 2022 vor dem Rathaus. Hierzu wurden alle Spender/innen herzlich eingeladen. „Wir wollen dort helfen, wo unsere Hilfe jetzt dringend benötigt wird. Zudem wollen wir sicherstellen, dass genau die Materialien zur Verfügung gestellt werden, die vor Ort dringend benötigt werden. Wir haben uns für die Hilfsaktion „Helpbag“ des IB entschieden, weil der IB direkte Kontakte zum IB Polska hat und am Grenzübergang Ukraine-Polen mittlerweile verheerende Zustände herrschen und dort dringend Hilfe benötigt wird“, so die Bürgermeisterin bei der Spendenübergabe. Frau Bley bedankte sich abschließend bei allen Spender/innen recht herzlich für die tolle Unterstützung.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 29. März 2022 um 19.30 Uhr in der Monbachhalle statt

Die nächste Sitzung des Schulverbands findet am 30. März 2022 um 19.30 Uhr in der Monbachhalle statt

Carsten Kern als Gesamtkommandant der Feuerwehr im Amt bestätigt

Dominik Buchinger zum neuen stellvertretenden Gesamtkommandant der Feuerwehr gewählt

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung Sitzung des Gemeinderates

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 29.03.2022 um 19:30 Uhr
in der Monbachhalle in Neuhausen, Monbachstraße 4,
75242 Neuhausen
Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Bekanntgaben
3. Information der Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG zum Netzausbau Gas und Telekommunikation sowie zum Breitbandausbau in der Gemeinde Neuhausen 2022/GR/175
4. Sachstandsbericht zur Erschließung des Baugebietes "Falter" im Ortsteil Neuhausen 2022/GR/179
5. Sachstandsbericht zur Erschließung des Baugebietes "Herzbohngarten" im Ortsteil Steinegg 2022/GR/182
6. Sachstandsbericht zur Erschließung des Baugebietes "Ettern" im Ortsteil Hamberg 2022/GR/180
7. Bebauungsplanverfahren "Ettern" Ortsteil Hamberg mit örtlichen Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet "Ettern" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 27. Oktober 2015 aufgrund der Erweiterung des Plangebietes 2022/GR/181
8. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Planungswettbewerbs zur Errichtung eines Seniorenparks im Bereich des geplanten Baugebietes "Herzbohngarten" im Ortsteil Steinegg 2022/GR/172
9. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung gemeindeeigener Gewerbefläche zur Schaffung einer zentralen Lagermöglichkeit für die örtlichen Vereine im Gewerbegebiet "West II" im Ortsteil Neuhausen 2022/GR/174
10. Vorberatung der öffentlichen Verbandsversammlung des Schulverbands Neuhausen am 30. März 2022 2022/GR/183
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Architekturbüros Abraham für die Architektenleistungen zum Neubau des Kinderbildungszentrums Steinegg 2022/GR/187
12. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen 2022/GR/185
13. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen, Abteilung Steinegg 2022/GR/170
14. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer zentralen KiTa-Vormerkliste und die neue Vorgehensweise 2022/GR/188

15. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 2022/GR/165

16. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Neuhausen, 24.03.2022

gez. Dr. Wagner, Bürgermeisterin

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten sind online unter folgender Adresse abrufbar:

<https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Hinweis:

Um Beachtung der aktuellen Vorgaben der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg wird gebeten.

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **09.03.2022** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.

Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Schulverband
Neuhausen



Einladung Schulverband

Schulverband Neuhausen

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Schulverbandes
- am Mittwoch, 30.03.2022 um 19:30 Uhr
- in der Monbachhalle in Neuhausen, Monbachstraße 4, 75242 Neuhausen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll letzte Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 2022/VV/003
3. Beratung und Beschlussfassung über die Realisierung des Bildungscampus Biet 2022/VV/004
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 2022/VV/005
5. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Neuhausen, 24.03.2022

gez. Dr. Wagner, Bürgermeisterin

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten sind online unter folgender Adresse abrufbar:

<https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Hinweis:

Um Beachtung der aktuellen Vorgaben der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg wird gebeten.

Sonstiges

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration informiert:

Entschädigung bei Quarantäne: Künftig reicht Testergebnis statt Bescheinigung des Rathauses

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Damit bauen wir deutlich Bürokratie ab und entlasten Arbeitnehmer, Arbeitgeber und die Mitarbeiter der Behörden“

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich Corona-bedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat einen Verdienstausschlag beantragen. Das baden-württembergische Gesundheitsministerium vereinfacht jetzt die Auszahlung dieses Verdienstausschlages deutlich. Künftig reicht ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Teststelle als Nachweis, dass man in Quarantäne war. Nicht mehr nötig ist eine Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses der Wohnortgemeinde.

Selbstverständlich bleibt die Vorlage des Testergebnisses freiwillig. Wenn der Arbeitnehmer das nicht möchte, kann weiterhin beim Rathaus eine Quarantäne-Bescheinigung beantragt werden.

„Damit entlasten wir Arbeitnehmer, Arbeitgeber und auch die Mitarbeiter der Ordnungsämter und Regierungspräsidien deutlich und bauen Bürokratie ab“, erklärte Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (10. März) in Stuttgart. „Wir gestalten die Antragstellung damit möglichst unkompliziert und haben das Ziel, den Verdienstausschlag so schnell wie möglich auszuzahlen.“

Wer positiv getestet wird, der muss zehn Tage in Quarantäne. Nach sieben Tagen ist eine Freitestung möglich. Der Arbeitgeber des Getesteten kann dann beim Staat Entschädigungszahlungen beantragen und zwar im Internet unter www.ifsg-online.de. Die Regierungspräsidien bearbeiten die Anträge. Weitere Infos zum Entschädigungsverfahren nach dem Infektionsschutzgesetz gibt es unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-entschaedigungen/>.



Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Enzkreis und Gemeinden im Schulterschluss: „Nur gemeinsam werden wir das hinbekommen“ – Weitere Objekte für die Unterbringung von Ukraine-Flüchtlingen – Gemeindehallen im Fokus

ENZKREIS. „Nur gemeinsam, davon bin ich überzeugt, können wir es hinbekommen und diese Krise bewältigen“, sagt Landrat Bastian Rosenau nach einer Video-Schleife mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Enzkreis-Kommunen. Dort stellte er die aktuelle Situation und die Planung des Kreises zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine vor. Und die hat es in sich: Bis zu 1.600 Plätzen fehlen der Kreisverwaltung voraussichtlich für die vorläufige Unterbringung (VU) bis Ende des Jahres – obwohl rund 600 Plätze kurzfristig neu aufgebaut werden können. Die Städte und Gemeinden bereiten sich auf die Unterbringung in gemeindeeigenen Sport- und Festhallen vor; gesucht wird insbesondere privater Wohnraum für eine mittel- und langfristige Anmietung. Schon seit Anfang der Woche war die Sporthalle der Beruflichen Schule in Mühlacker betriebsbereit. „Allerdings wurden uns erst am Donnerstag vom Regierungspräsidium offiziell die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine zugewiesen“, erklärt Dezernent Dr. Daniel Sailer. Die Halle sei nicht für die langfristige Unterbringung gedacht, wie Sailer sagt – im Gegensatz zu dem, was der Kreis aktuell in Kieselbronn und Öschelbronn vorbereitet: Wohnungen in der Siedlung „Im Reible“ und das seit kurzem leerstehende ehemalige Klinikgebäude der Klinik Öschelbronn am Eichhof in Öschelbronn. Zusammen könnten in den beiden Objekten bis zu 400 Menschen eine Bleibe finden – und zwar mindestens bis Ende des Jahres.

Niefern-Öschelbronn Bürgermeisterin Birgit Förster sagt dazu: „Ich freue mich über das Angebot der Klinikleitung und das entgegengebrachte Vertrauen, das leerstehende Gebäude als VU nutzen zu dürfen. Im Schulterschluss mit dem Landratsamt und unseren Ehrenamtlichen hier vor Ort wird

es uns sicher gelingen, den Geflüchteten einen Ruhepol nach den traumatischen Erfahrungen zu bieten, bis sie eine längerfristige Bleibe finden oder zu ihren Familien in die Heimat zurückkehren können.“

„Zusammen mit dem Haus Schmie und der Halle in Mühlacker stehen uns dann 570 Plätze zur Verfügung“, sagt Landrat Rosenau. Das werde aber kaum ausreichen, ist er überzeugt – und erinnert an die Jahre 2015 und 2016: „Damals hatten wir in der Spitze fast 4.000 Plätze in der vorläufigen Unterbringung.“ Ob tatsächlich so viel gebraucht werde, lasse sich aktuell nicht abschätzen. „Aber wir bereiten uns vor“, so der Kreis-Chef. Wenn die Menschen vor der Tür stünden, sei es zu spät. Kalkuliert wird in der Kreisverwaltung mit 2.600 ukrainischen Flüchtlingen bis Ende des Jahres. Hinzu kommen etwa 100 afghanische Ortskräfte sowie 240 Asylbewerber aus anderen Ländern der Welt.

Mehrere Cluster im Enzkreis?

Deshalb ist Rosenau den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern dankbar für deren Engagement. So haben sich Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Remchingen und Straubenhardt darauf verständigt, gemeinsam als „Cluster West“ nach Hallen zu suchen und diese nach einer Prioritätenliste dem Landratsamt zu melden. Als erstes Objekt hat man bereits eine Halle im Auge – im Straubenhardter Ortsteil Schwann. „Ich bin dankbar, dass wir im Verbund von sechs Kommunen geschlossen agieren und unser Clustervorschlag vom Enzkreis aufgegriffen wurde, um Hilfe anbieten zu können. Das wird ein Kraftakt, den wir in der Verantwortung für Menschen in Not selbstverständlich annehmen werden“, betont Straubenhardts Bürgermeister Helge Viehweg.

Auch in Mühlacker ist mit der Mehrzweckhalle in Lienzingen ein Objekt in der Vorbereitung. Und in der Großen Kreisstadt kann kurzfristig das frühere Übergangwohnheim in der Bahnhofstraße genutzt werden, das jüngst renoviert wurde. Mühlackers Oberbürgermeister Frank Schneider bedankt sich ausdrücklich auch bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die Wohnungen und Zimmer für die ukrainischen Flüchtlinge zur Verfügung stellen. „Dadurch stehen uns fast 40 Plätze zur Verfügung, die umgehend belegt werden können. Aber es bedarf weiterer Anstrengungen, um alle Flüchtlinge unterzubringen. Hierfür werden auch weitere Hallen und Wohnungen benötigt“, betont der Oberbürgermeister.

„Gemeinsam“ sei das Schlüsselwort, wie Bürgermeister-Sprecher Michael Schmidt sagt – denn Gemeinden und Kreis sitzen im gleichen Boot. „Im Gegensatz zu den Menschen, die 2015 zu uns kamen, gehen die Kriegsflüchtlinge sehr schnell in die Obhut der Gemeinden über“, betont er: „Damals hatten wir in den Kommunen zwei Jahre Zeit, Plätze für die Anschluss-Unterbringung zu schaffen, diesmal sind es nur sechs Monate.“ Mit anderen Worten: Ab Oktober sind die Städte und Gemeinden dafür zuständig, die jetzt kommenden Menschen unterzubringen.

Ob die aus der Ukraine Geflüchteten dauerhaft in der Region bleiben werden, ob sie zurückkehren können oder sich woanders in Deutschland oder Europa niederlassen werden, kann niemand vorhersagen. Auch die Zahl derer, die im Enzkreis Schutz suchen werden, kennt derzeit niemand. „Wenn der Krieg schnell beendet würde, hätten wir uns vielleicht umsonst vorbereitet“, sagt der Landrat. „Danach sieht es derzeit aber leider nicht aus.“

Bis auf Weiteres gesucht ist privater Wohnraum. Das Landratsamt koordiniert hier die Meldungen (E-Mail: ukraine-unterbringung@enzkreis.de) und gibt für die Anschluss-Unterbringung geeignete Objekte an die Gemeinden weiter. Wie hoch die Miete ist, die das Amt übernehmen kann, hängt von der Größe der Wohnung, der Ausstattung und davon ab, wie viele Menschen dort wohnen können. Ein Merkblatt ist auf der Seite www.enzkreis.de/ukraine abrufbar.

Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Leider hören, sehen und lesen wir täglich von zum Teil schweren Verkehrsunfällen auf unseren Straßen. Vor allem die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten ist seit Jahren auf hohem Niveau. Neben dem menschlichen Leid, das ein Verkehrsunfall verursachen kann, entstehen meistens auch hohe Kosten.

Um einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit zu leisten, bietet die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis am 22. und

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0

Fax: 07234/9510-50

Internet www.neuhausen-enzkreis.deE-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.deAdresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag

Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Nora Voll	9510-21	voll@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessler@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Oliver Herr	9510-25	herr@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		N.N.	9510-30	
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Kathrin Wendt	9510-32	wendt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizei-posten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de

entfallen bis auf Weiteres

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizei-posten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274



23. April 2022 jeweils in einer Vor- und Nachmittagsgruppe wieder Pkw-Fahrsicherheitstrainings auf dem Messplatz in Pforzheim an.

Die Trainings richten sich an alle Altersgruppen.

Schwerpunkte des Pkw-Fahrsicherheitstrainings sind u.a.:

Gefahrenbremsungen aus verschiedenen Geschwindigkeiten Ausweichen vor Hindernissen

Präzisionsfahren, Wenden und Einparken in engen Bereichen

Slalomfahren vor und zurück

Kurvenfahren

Die Fahrübungen werden auf trockener und nasser Fahrbahn durchgeführt. Dazu wird eine 40 Meter lange Bremsfolie aufgebaut.

Zur Abrundung des Trainings erfolgen noch wertvolle Tipps über die richtige Sitzposition im Fahrzeug, Hinweise zum Energie sparenden Fahren und über das Angebot der Verkehrswacht, Probefahrten mit einem e-Auto durchzuführen.

Anmeldungen zum Pkw-Fahrsicherheitstraining sind ab sofort möglich per E-Mail an: info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de oder telefonisch unter 07236/8080.

Zensus 2022 - Erhebungsbeauftragte (m/w/d) gesucht

Im Jahr 2022 findet ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, von Gebäuden und Wohnungen statt. Das Landratsamt Enzkreis sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen Erhebungsbeauftragte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich als Interviewerinnen oder Interviewer vormerken lassen.

Ihre Aufgaben

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden Sie im Rahmen der

Haushaltsbefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein Arbeitsbezirk mit ca. 150 zu erhebenden Personen im Enzkreis zugeteilt. Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und übergeben ihnen ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Zum Teil müssen Sie auch zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Papierfragebogen ausfüllen. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht.

Rahmenbedingungen

Die Befragungen erfolgen im **Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022**. In der Zeiteinteilung sind Sie frei. Sie können beispielsweise auch nach Feierabend oder am Wochenende Interviews durchführen. Als Voraussetzung für diese Tätigkeit müssen Sie lediglich **volljährig** sein und im April/Mai 2022 an einer **Schulung teilnehmen**.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung** von bis zu 800 Euro.

Die Erhebungsstelle des Enzkreises wird geleitet von Michael Fink, der dabei von Michael Klingel und weiteren Mitarbeiterinnen unterstützt wird.

Wer als InterviewerIn eingesetzt werden möchte und die Voraussetzungen erfüllt, kann sich an die Zensus-Erhebungsstelle des Enzkreises wenden, per E-Mail unter **zensus2022@enzkreis.de**.

Rauchwarnmelder retten Leben

Regelmäßige Prüfung der Funktionsfähigkeit erforderlich

Seit 2013 besteht in Baden-Württemberg die Verpflichtung zum Einbau von Rauchwarnmeldern. Diese gilt für Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, sowie für Rettungswege von Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit. „Die Funktionsfähigkeit von Rauchwarnmeldern sollte allerdings regelmäßig überprüft werden. Das heißt konkret: Möglichst ein Mal im Monat die Prüftaste des Geräts drücken“, so die dringende Bitte von Kreisbrandmeister Carsten Sorg.

Tödlich sei bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch, so der Experte. Ursache für Brände seien oftmals technische Defekte, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchwarnmelder zur Katastrophe insbesondere in der Nacht führen könnten; die Opfer würden im Schlaf durch den Brandrauch bewusstlos und ersticken dann.

Rauchmelder mit einem fest verbauten Akku halten nach

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo./Di./Do. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi. 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0621 - 38 000 818 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 26. März 2022

Schlössle-Apotheke (in der Schlössle Galerie),
Westliche 80, Pforzheim, Tel. 07231 / 424 6420
Apotheke im Kaufland, Am Mühlkanal 4,
Pforzheim-Brötzingen, Tel. 07231 / 45 43 50

Sonntag, den 27. März 2022

Maria Apotheke Haidach, Pillauer Str. 12,
Pforzheim, Tel. 07231 / 965 656
Enztal-Apotheke, Westl.-Karl-Friedrich-Str. 47,
Pforzheim, Tel. 07231 / 5875 116

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Aktivierung etwa neun bis zehn Jahre lang. Wann konkret ein Rauchwarnmelder zu ersetzen ist, kann durch eine Elektroinstallationsfirma geprüft werden. Auch in den Herstellerangaben finden sich dazu wichtige Hinweise.

Weitere Informationen sowie Antworten auf häufige Fragen finden sich auch auf der Internetseite des Landes Baden-Württembergs unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/> unter dem Suchwort „Rauchwarnmelder“ oder unter www.rauchmelder-lebensretter.de.

Freiwillige Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr in der Monbachhalle am 19.3.2022

Carsten Kern wird für weitere fünf Jahre die Feuerwehr Neuhausen als Gesamtkommandant anführen. Zu seinem Stellvertreter wurde Dominik Buchinger gewählt. Er setzte sich gegen seinen Mitbewerber Michael Rebmann durch. Patrick Dangelmaier, der in diesem Amt seit 10 Jahren tätig war und nicht mehr kandidierte, wurde von Bürgermeisterin Dr. S. Wagner mit herzlichem Dank und einem Geschenk verabschiedet, bleibt aber weiterhin Abteilungsleiter in Schellbronn.



Die Gemeinderät*innen Fr. P. Leicht und Hr. M. Volz als Wahlhelfer im Einsatz
Foto: Georg Kost



anstehen zum Wählen

Foto: Georg Kost

Bei weiteren Wahlen wurden Gesamtjugendleiter C. Rapp, Kassierer O. Heucheles und ich als Schriftführer in den Ämtern bestätigt. Die bisherigen Kassenprüfer F. Nagel und B. Hiesel wurden wieder gewählt.

Um die Veranstaltung wegen Corona zeitlich möglichst kurz zu halten, verschickte man die Berichte von Kommandant, Kassierer und Schriftführer schon im Voraus per E-Mail an die Kameraden. Die Verwaltung wurde durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Die Themen bei der Ansprache von Kreisbrandmeister C. Sorg waren breit gefächert. Von der Ukraine-Krise mit der Vorbereitung von Hallen für die Flüchtlingsaufnahme über den Bedarf an Beschaffungen und die entsprechende Ausbildung für Katastrophen wie im Ahrtal oder der Einsatz von

Drohnen zur Erkennung von Waldbränden um Beispiele zu nennen. Die Aufgaben der Feuerwehr sind vielfältig.

Und er sprach an, dass die Abteilung Neuhausen mit ihrem TL F16 25 Baujahr 1978 momentan das älteste Löschfahrzeug im Enzkreis in Gebrauch hat. Dies sollte nicht ein Lob für die gute Pflege desselben, sondern Ansporn für die Neubeschaffung eines Nachfolgefahrzeugs sein.

Frau Wagner trat bei diesem Punkt etwas auf die Bremse und vertritt dazu einen klaren Standpunkt. Erst wird mit Ausrichtung in die Zukunft ein Bedarfsplan erstellt und dann werden Beschaffungen folgen. Sie stellte aber in Aussicht, dass die Bestellung im Jahr 2023 eingeplant werden könnte. So ging nach anderthalb Stunden die Versammlung mit den Schlussworten von Fr. Wagner und C. Kern zu Ende. Die erste seit 3 Jahren. Ohne das obligatorische Abendessen, ohne Getränke dafür mit Abstand und Maske. Dank Corona.



Kreisbrandmeister C. Sorg, der neugewählte "Vize" D. Buchinger, C. Kern und Fr. S. Wagner
Foto: Georg Kost



Kbm C. Sorg, U. Bommer, C. Rapp, O. Heucheles, D. Buchinger, C. Kern und Fr. S. Wagner
Foto: Georg Kost



P. Dangelmaier mit Verabschiedungsgeschenk Foto: Georg Kost

Schriftführer Uwe Bommer

Abteilung Hamberg

Abteilungsversammlung FFW Neuhausen Abt. Hamberg

Alle Kameraden der aktiven Wehr, der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung recht herzlich eingeladen, am Samstag, dem 2. April, um 19.30 Uhr im "Grüner Wald" an der Hauptversammlung der FFW Neuhausen Abt. Hamberg teilzunehmen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Abteilungscommandanten
8. Entlastung der Verwaltung
9. Grußworte der Bürgermeisterin
10. Grußworte des Commandanten
11. Wahlen
12. Verschiedenes

Manuel Buder
Schriftführer

Abteilung Neuhausen

Feuerwehübung

Hallo Kameraden,
am Montag, den 28.03.2022 um 19:00 Uhr findet für die Gruppe A die nächste Feuerwehübung statt. Für die Gruppe B ist der nächste Termin am Montag, den 04.04.2022 um 19:00 Uhr. Treffpunkt jeweils am Gerätehaus.

Thema: Technische Hilfeleistung Allgemein

Die Übung wird als Präsenzübung unter den aktuell geltenden Corona-Auflagen durchgeführt.

i.A. HR

Abteilung Schellbronn

Hallo Kameraden,
unsere nächste Übung findet am kommenden Freitag, den **25.03.2022 um 19:30 Uhr**, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Treffpunkt ist wie immer am Feuerwehrhaus.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ebenfalls herzlich eingeladen!

gez. B.Wettstein

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102

Website: www.vib-neuhausen.de

E-Mail: info@vib-neuhausen.de

Bürozeiten der Schule

Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr



Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Fasching an der LUS (3)

Am Freitag, den 25.02.2022 feierte die Ludwig-Uhland-Schule Fasching. Mit unterschiedlichen Kostümen und Mottos, begaben sich die Schüler von der 1. bis zu 10. Klasse zur Schule. In der letzten Woche vor den Faschingsferien überlegten sich die Klassen, nach welchem Motto sie sich kleiden. Wichtig hierbei war, dass man das Motto an den Klassen erkennen kann. Es gab sehr unterschiedliche

Mottos, wie z.B. Alien, Corona-Clowns und viele mehr. Die SMV hatte eine sehr schwere Entscheidung zu treffen. Sie mussten eine Gewinner-Klasse aussuchen, außerdem sollte sowohl ein Lehrer / eine Lehrerin als auch ein Schüler / eine Schülerin für das beste Outfit der ganzen Schule bestimmt werden. Die SMV bedankt sich herzlich bei allen Klassen und freut sich mitteilen zu können, dass die Realschulklasse 7c mit dem Motto „Corona-Strandparty“ und die Grundschulklasse 2b mit dem „Gemüsetopf“ gewonnen haben. Die 7c und 2b feierten ihren Sieg mit großen Partypizzen, die von der SMV spendiert wurden.

Die Plätze 2 und 3 belegten in der Realschule die Klassen 8d („Peacky Blinders“) und 9a („Im Alten- und Seniorenheim“), in der Grundschule belegten die Plätze 2 und 3 die Klasse 1a („Regenbogen“) und 4b („Corona-Clowns“).

Es war schön, dass die Klassen sehr ehrgeizig an diesem Event teilnahmen, trotz der Corona-Einschränkungen. Bleiben Sie gesund! Bleibt gesund! Die SMV der LUS



"Corona-Strandparty"



"Peacky Blinders"



"Im Alten- und Seniorenheim"
Fotos: Schule

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.



Leistungsangebot des KPV

Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekasse haben.

Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.

Unser Leistungsangebot:

- Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit
- Verleih von Hilfsmitteln (z.B. Rollstuhl, Rollator, Nachtstuhl)
- Vermittlung weiterführender Dienste
- Besuchsdienste
- Fahr- und Begleitdienste für Notfälle
- Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
- Preisnachlass auf Leistungen der Nachbarschaftshilfe des ambulanten Pflegedienstes St. Josef
- Bevorzugte Aufnahme ins Landhaus für Senioren

Ansprechpartner:

Kerstin Köppen
Hauptstr. 4
75242 Neuhausen-Hamberg
07234 981123

**Ambulanter
Pflegedienst St. Josef**

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210

E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher
Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen
und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativ Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten: mittwochs von 14:00-16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen

Markus Schweizer, Dipl.Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Neuhausen****Kontaktdaten**

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel: 07234 9499372, Steffen Haug

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Vorstandsvorsitzende des Deutschen Roten Kreuzes,
Ortsverein Neuhausen lädt alle Mitglieder herzlich zur dies-
jährigen Mitgliederversammlung ein

**am 07.04.2022
um 20:00 Uhr**

im Sportheim Hamberg (Schellbronner Str. 12)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Bericht des Bereitschaftsleiters
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht der JRK-Leitung
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
 - 11.1. stellvertretender Vorstand
 - 11.2. Beisitzer Vorstand
 - 11.3. Bestätigung Leitung JRK

12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge für die Jahreshauptversammlung müssen bis zum
31.03.2022 beim Vorstandsvorsitzenden eingereicht werden:
vorstand.neuhausen@drk-pforzheim.de

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen.

**Krankenpflegeverein e. V.
Landhaus für Senioren St. Josef
Caritasverband Pforzheim e.V.**

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn,
dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritas-
verband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende
und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die
geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen
kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der
schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419

Handy: 0162 / 5696532

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

**Kirchen und
religiöse Sondergemeinschaften****Katholische kirchliche Nachrichten
für das Biet****Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet
Pfarramt St. Urban und Vitus**

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen

Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352

E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage:

www.kath-biet.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen

Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352

Montag: 09.00 - 11.30 Uhr

Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: keine Öffnungszeiten!

Donnerstag: 09.00 - 11.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Tiefenbronn:

donnerstags von 15.00 - 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich an das Pfarrbüro
Neuhausen wenden.

Pastoralteam:

Leiter: Pfarrer Wolfgang Kribl, w.kribl@kath-biet.de

Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg

Gemeindereferentin: Silke Nofert-Steigert, s.nofert-steigert@
kath-biet.de, Tel. 07234/4308

Taufen:

Tauftermine können beim Pfarramt erfragt werden.

An den Öffnungszeiten sind wir telefonisch für Sie da! Sie
können uns auch gerne eine E-Mail schreiben. Von persön-
lichen Besuchen bitten wir abzusehen! Falls Sie aber doch
zwingend im Pfarrbüro vorbeikommen müssen, vereinbaren
Sie bitte vorher telefonisch einen Termin. Bei einem Besuch
ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich, ebenfalls in
unseren Kirchen.

Gottesdienste und Infos:

Donnerstag, den 24.03.2022

Donnerstag der 3. Woche der Fastenzeit

18.00 Uhr Mühlhausen **Eucharistiefeier**



Code:
Röm.-Kath. Kir-
chengemeinde
Biet